

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56112
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>99</b> 153
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.05.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14283,1165
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Unterschiedlich genutztes Grünland, teils (Intensiv-)Pferdeweide, mit Ställen/Versorgungsbauten, Pferdemisthalden; im W aber auch Gehölzpflanzung in nicht mehr genutztem Bereich und Spontanverbuschung. Gepflanzte Eichen sind kränkelnd und geschädigt; Erlen entwickeln sich dagegen gut. Vereinzelte Überhälter-Bäume (Birken); die umgebenden Knicks wirken verbuschend auf die Fläche; der im Süden wird jedoch regelmäßig, aber nicht fachgerecht auf Zierheckenniveau zurückgestutzt. Viele Heuschrecken.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	s Rodenbekredder	<b>Hochwert (Y)</b>	5948957
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße (Wohngebiet), Wald	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	574452	<b>Gemarkung</b>	Bergstedt (538)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Bergstedt (524)	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 1% ], NSG Rodenbeker Quellental [ HH-503 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	56112	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	99 153
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.05.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14283,1165	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Teils intensive Weidenutzung, Bebauung mit Ställen u.ä., Ablagerung großer Mengen Pferdemists.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Vorkommen seltener Pflanzen Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Heuschrecken Großsäuger
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	zum NSG-Bestandteil entwickeln Zweischritt-Wiesennutzung - 4.2 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Waldumbau zu standorttypischem, naturnahem Laubwald - 9.3 extensive Weidenutzung - 4.6

## Foto

**Fotodatei** 7448\_99\_170511\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**

**Fotodatei** 7448\_99\_170511\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** Im Winter: der bepflanzte Bereich durch den Knick hindurch fotografiert

**Aufnahmerichtung** E



**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56112
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>99</b> 153
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.05.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14283,1165
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7448\_99\_170511\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Artenliste unvollständig, da entsprechend der Vorkartierung zunächst für nicht kartierwürdig gehalten.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	lw - (gelegentliche) Beweidung b - Brache, keine Nutzung

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

